



W. Bauz inv.

Tytilo e Montano

Cum Privilegio S. C. M.

Melch. Kriegl sculp.

5.  
**E**S will dem Tytilus nicht ein/das Amarylle  
Sein Tochter freyen soll/und so das Wort erfülle  
Welchs das Oraculum von ihr und Montans Sohn  
Arkadien zu gut vernehmen ließ; ob schon  
Montanus sich bemüht die Sach wol außzulegen/  
Und ihn durch einen Traum zu glauben will bewegen.  
Dann weilten Silvius kein Lust zu Lieben hab/  
So bleib die Amaryll wol Ehloß biß ins Grab.

